Christian Morgenstern,

An die Wolken

Und immer wieder,
wenn ich mich müde gesehn
an der Menschen Gesichtern,
so vielen Spiegeln
unendlicher Torheit,
hob ich das Aug
über die Häuser und Bäume
empor zu euch,
ihr ewigen Gedanken des Himmels.
Und eure Größe und Freiheit
erlöste mich immer wieder,
und ich dachte mit euch
über Länder und Meere hinweg
und hing mit euch
überm Abgrund Unendlichkeit
und zerging zuletzt
wie Dunst,
wenn ich ohn Maßen
den Samen der Sterne
fliegen sah
über die Äcker
der unergründlichen Tiefen.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas CHRISTIAN MORGENSTERN *(Kristiano Matenstelo, ∗1871-05-06 – †1914-03-31).*

MR-308-2a / Arg-78-152 (2003-11-03 10:04:39)